Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

55. Jahrgang
Freitag, 01.06.2018
Nummer 22

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Erzbischof Stephan Burger beim großen Wallfahrtstag auf dem Schenkenberg

Der Gemeinderat auf Besuch bei der Fa. mahe medical gmbh

Der Gemeinderat unternahm im Rahmen seiner Firmenbesuche einen solchen bei der Fa. mahe medical in Emmingen. Mit 120 Beschäftigten ist es eine der größeren Firmen in Emmingen-Liptingen. Nach einer Betriebsführung durch Herrn Klaus Stehle stand auch ein Gespräch mit Geschäftsführer Markus Heckmann an. Wie fast überall ist das Thema der Mitarbeitergewinnung eines der vordinglichen. Interessiert informierten sich die Gemeinderäte über viele Details aus der Produktion, zumal im Gemeinderat auch Vertreter größerer Firmen der chirurgischen Industrie oder dem Maschinenbau vertreten sind. Im Anschluss traf man sich bei der Gattin von Markus Heckmann, Frau Tina Heckmann, im Alten Schulhaus ebenfalls zu einer kurzen Führung.

Forstneueinrichtung 2018 - 2027

Beim Waldbegang des Gemeinderates wegen der Forstneueinrichtung 2018 - 2027 informierten Einrichter Alexander Jentsch und Forstamtmann Bernhard Seßler auch über die Verbisssituation durch Rehwild, vor allem an Tannen.

Erzbischof Stephan Burger auf dem Schenkenberg

Erzbischof Stephan Burger vor dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Emmingen-Liptingen, mit Bürgermeister Joachim Löffler und Pfarrer Ewald Billharz.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

SG Emmingen-Liptingen

Die SG Emmingen-Liptingen bedankt sich recht herzlich bei Frau Bronner für die gesponsorten Trikots für die zweite Mannschaft!

Auf dem Bild sind jeweils Vertreter der beiden Vereine SV Liptingen und SV Emmingen.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

Biomüll
Mittwoch, 06.06.

Restmüll
Mittwoch, 06.06.

Windeltonne
Mittwoch, 06.06.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 04. Juni 2018, in der Zeit von 10:30 - 12:00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

- Forsteinrichtungserneuerung

Alle 10 Jahre hat ein kommunaler Waldbesitzer wie die Gemeinde Emmingen-Liptingen die Forstwirtschaft der zehn vergangenen Jahre zu überprüfen und eine Planung für das kommende Jahrzehnt aufzustellen. Zu diesem Zweck traf sich der Gemeinderat am vergangenen Freitagmittag mit dem Leiter des Forstamtes beim Landratsamt Tuttlingen, Herrn Dr. Frieder Dinkelaker, dem zuständigen Forsteinrichter Alexander Jentsch und dem örtlichen Revierleiter Bernhard Seßler.

Zunächst ging es in den Wald um verschiedene Punkte, die wichtig sind, zu besichtigen. So ging es zum einen in einen Bestand, wo durch Wildverbiss die Tannen stark geschädigt sind. In diesem Zusammenhang wurde berichtet, dass der Wildbestand im wesentlichen gut ist, teilweise jedoch der Abschuss etwas strenger erfolgen sollte, um Verbissschäden zu vermeiden. Ansonsten würde es sich nicht vermeiden lassen, entsprechende Schutzmaßnahme chemischer Art oder durch Zäunung von Aufforstungsflächen oder Einzelpflanzen vorzunehmen. Ein weiteres Augenmerk galt der Qualität des vorhandenen Baumbestandes. Im vergangenen Jahrzehnt hat der Bestand an dickstämmigen Bäumen nochmals deutlich zugelegt. Auch der Holzvorrat ist insgesamt deutlich angewachsen. Dies wiederum bedeutet, dass die Forstwirtschaft nicht nur nachhaltig gewirtschaftet hat, sondern der Holzvorrat sogar noch deutlich angestie-

gen ist, was nun auch für die nächsten zehn Jahre trotz zu erhöhendem Hiebsatz gelten wird.
Dr. Dinkelaker und Alexander Jentsch führten aus, dass die Waldbewirtschaftung nachhaltig erfolgen solle. Die Gemeinde legt weiterhin sehr großen Wert auf eine pflegliche und sachkundige Bewirtschaftung. Ein gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis und damit kontinuierliche Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung werden seitens der Gemeinde erwartet. Das derzeit vorhandene Baumartenverhältnis von 50% Laubholz zu 50 % Nadelholz soll beibehalten werden. Die natürlich verjüngte standortsgerechte und einheimische Baumart Tanne soll dabei gefördert werden. Maßnahmen zur Wertsteigerung von Waldbeständen wie z.B. die Wertästung können im vernünftigem Rahmen durchgeführt werden. Eine wesentliche Erkenntnis galt dem Erschließungszustand: Der Gemeindewald ist demzufolge vollständig erschlossen und Neubauten von Wegen sind nicht erforderlich.
Aus ökologischer Sicht erfüllt der Wald in Emmingen-Liptingen viele wichtige Funktionen, insbesondere für den Wasser- und Bodenschutz sowie das Landschaftsbild. Der Wald ist Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten. Die Einführung eines Alt- und Totholzkonzeptes wird derzeit nicht angestrebt. Extensivierungen oder Flächenstilllegungen sind nicht geplant. Grundsätzlich werden die natürliche Verjüngung des Waldes und eine hohe Qualität der Jungbestände angestrebt. Voraussetzung hierfür sind angepasste Wildbestände.
Aus sozialer Sicht wird der Gemeindewald von Emmingen-Liptingen von der Einwohnerschaft als Erholungsraum genutzt. Erholungsschwerpunkte, auf die bei der Waldbewirtschaftung besonders Rücksicht genommen werden muss, sind allerdings nicht vorhanden. Die Bürger der Gemeinde Emmingen-Liptingen legen sehr großen Wert auf die Gestellung von Brennholz aus dem Gemeindewald. Auch in Form des Bürgernutzens. Die motormanuellen Betriebsarbeiten werden durch Forstunternehmer durchgeführt. Die Gemeinde Emmingen-Liptingen beschäftigt keine eigenen Waldarbeiter und beabsichtigt auch nicht wieder eigene Waldarbeiter zu beschäftigen. Maschinenhiebe und das Holzrücken übernehmen ebenfalls regionale Unternehmer.
Der Gemeindewald von Emmingen-Liptingen besitzt eine Holzbodenfläche von 609,2 ha und hatte in den vergangenen zehn Jahren um über 10 ha zugenommen, vorwiegend durch Zukäufe. Der Wald ist geprägt mit 45% Fichtenwäldern und ca. 42 % Buchenwäldern, wobei sich die Baumarten in den vergangenen Jahrzehnten nur geringfügig verändert haben. Ein Problem stellt derzeit sicherlich das Eschentriebsterben dar, das Auswirkungen auf diesen Baumbestand haben wird. Der Holzvorrat liegt mit 411 Vorratsfestmetern/ha (Vfm/ha) im Vergleich überdurchschnittlich hoch und hat in den vergangenen zehn Jahren um 17% zugenommen. Der Anteil an starkem Holz (Durchmesser 50 cm und mehr) stieg auf 24% des Gesamtvorrates an. Im kommenden Jahrzehnt wird mit einem Gesamtzuwachs von 59.700 Erntefestmetern (EFM) gerechnet.
Das vergangene Jahrzehnt verlief erfreulicherweise planmäßig und ohne allzu große Schäden. Der Hiebsatz mit 50.300 Erntefestmetern wurde erfüllt. Im Schnitt der vergangenen zehn Jahre wurde mit einem jährlichen Überschuss von über 140.000 EUR ein sehr gutes Betriebsergebnis erzielt. **Die Gemeindekasse profitierte über die letzten 10 Jahre somit mit 1.400.000 EUR.**
Hinsichtlich der betrieblichen Planung wurde der Hiebsatz für die nächsten zehn Jahre auf 55.000 Erntefestmeter, also 5.500 Erntefestmeter/Jahr, festgesetzt. Dabei sollen zunächst die höheren Altersklassen einer stärkeren Nutzung zugeführt werden. Die Steigerung des Hiebsatzes erfolgt unter anderem durch eine verstärkte Nutzung über Verjüngungen in hiebsreifen Fichtenalthölzern, die einen erhöhten Flächenzugang der Verjüngungsfläche beinhalten. Zur Sicherung der Nadelbaumanteile auf geeigneten Standorten sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Die Anbaufläche soll auf 25 ha ansteigen. Der Anbau vor allem des Nadelholzes erfolgt gezielt zur Vervollständigung bestehender Naturverjüngung.
Bei einer weiterhin stabilen Holzmarktlage ist mit einem durchschnittlich steigenden Überschuss zu rechnen.
Einstimmig nahm der Gemeinderat den Vortrag zum abgelaufenen Jahrzehnt zur Kenntnis und stimmte der Planung für das kommende Jahrzehnt zu. Der Dank des Bürgermeisters galt dabei dem Leiter des Forstamtes auf dem Landratsamt in Tuttlingen Herrn Dr. Frieder Dinkelaker. Er wird im August das Landratsamt Tuttlingen verlassen und nach Donaueschingen wechseln. Dies wurde allseits bedauert. Der Dank galt aber auch Herrn Alexander Jentsch als Forsteinrichter, der dem Gemeinderat gut vermitteln konnte, wie in der Vergangenheit gewirtschaftet wurde und wie dies in der Zukunft geschehen soll. Ebenso wurde Herrn Bernhard Seßler für seine Arbeit im Gemeindewald und in den Privatwäldern gedankt.

Aus dem TECHNISCHEN AUSSCHUSS

- Alter Kindergarten Liptingen
Der Technische Ausschuss besichtigte den Außenbereich des Alten Kindergartens in Liptingen. Dieser ist aufgrund der verschiedenen Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen worden. Außerdem wurde durch Flächenverkauf das Grundstück neu arrondiert. Insbesondere die vorhandene Heckeneinfriedung macht keinen guten Eindruck und sollte auf Empfehlung der Verwaltung entfernt werden. Gleichzeitig schlug Bürgermeister Joachim Löffler vor, dass die Firma KommunalPlan aus Tuttlingen die Außenbereichsfläche überplanen solle. Dabei solle auch mit den Eigentümern des Investorenobjektes Maser abgeklärt werden, wie die gemeinsame Grenzgestaltung aussehen könnte.
Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss nach kurzer Aussprache die Firma KommunalPlan mit einer Überplanung zu beauftragen. Dabei wird die Baumaßnahme sicherlich erst nach dem Dorffest 2019 realisiert werden, denn bis die Planung steht ist es Spätsommer oder Herbst und vor dem nächsten Dorffest sollte das Areal nicht überarbeitet werden.
Unterschiedlicher waren die Meinungen zum Entfernen der lückenhaften Hecke. Letztendlich wurde mit 4 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen beschlossen, diese komplett zu entfernen, wobei klar sein solle, dass mit der Neugestaltung dann eine neue lebende Hecke als Abgrenzung wiederhergestellt werden soll.
- BWV Löschwasserentnahmeschacht Liptingen
Zur Löschwasserversorgung von Liptingen wurde an der BWV Leitung ein Entnahmeschacht gebaut und für die Feuerwehr wurde ein Fahrzeug mit Schlauchmaterial angeschafft. Nachdem die Baumaßnahme abgeschlossen ist, besichtigte der Technische Ausschuss diesen Bereich. Interessiert wurde zur Kenntnis genommen, dass der Entnahmeschacht ca. 1,2 Kilometer von der geschlossenen Ortslage Liptingen entfernt ist. Insofern war die Bitte und Anregung, dass seitens der Feuerwehr bald eine Übung stattfinden solle. Dies, so die Verwaltung, sei ohnehin geplant.
Unter Bekanntgaben informierte Bürgermeister Löffler, dass zum einen aufgrund einer undichten Stelle am Dach der Witthohschule ein Reparaturauftrag in Höhe von ca. 6.000 EUR erteilt werden musste. Ein weiterer Punkt betraf einen defekten Frontsichelmäher an einem Bauhoffahrzeug. Da für den Mäher kaum noch Einzelteile zu erhalten sind bzw. die Standseiten bei Reparaturen unerträglich lang wurden, musste ein neuer Mäher einer anderen Firma angeschafft werden. Die Investitionskosten betragen 5.700 EUR. Beide Informationen nahm der Technische Ausschuss zur Kenntnis.

Nachfragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses gab es zu einem Baugesuch im Lerchenweg, dass zwar schon im Technischen Ausschuss behandelt wurde, aber noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte. Hier, so der Bürgermeister, werde noch zwischen Landratsamt und dem Antragsteller korrespondiert. Eine weitere Frage betraf die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Rechten Brühl, wozu Bürgermeister Löffler bemerkte dass Angebote eingeholt werden und demnächst die Vergabe der Planungsarbeiten auf der Tagesordnung des Gemeinderates stehe.
- Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
a) Neubau eines 6- Familienwohnhauses auf dem Grundstück Heudorfer Str. 34, Flst. 7431 OT Liptingen. Selten waren zu einer TA-Sitzung mehr Zuhörer gekommen als bei dieser ob dieses zu behandelnden Baugesuches. Es ging dabei im Rahmen einer Bauvoranfrage um die Frage, ob der Kniestock entgegen den Vorgaben des Bebauungsplanes von 65 auf 95 cm vergrößert werden könne. Dies allerdings bringe mit sich, dass aus dem Dachgeschoss ein Vollgeschoss werde, obwohl eine eingeschossige Bauweise vorge-

schrieben sei. Viele Punkte, die durch die nähere und weitere Anwohnerschaft bei dieser Maßnahme kritisiert worden waren, betreffen nicht das rechtliche Verfahren. Auch, so Bürgermeister Löffler, gehe es nur um die tatsächlich abgefragten Punkte. Nicht zu behandeln sei demzufolge die Dachneigung sowie die Zahl und Situierung der Carports bzw. Stellplätze. Selten, so Bürgermeister Löffler, habe es hinsichtlich eines Bauantrages zu einem so intensiven Schriftverkehr mit anschließenden Gesprächen, vielen E-Mails usw. gegeben wie in diesem Fall. Es sei dabei schwierig eindeutig Position zu beziehen. Eine Erhöhung des Kniestockes von 0,65 auf 0,95 m ist sicherlich nicht die Welt, allerdings hatten einige Widersprecher angeführt, dass bei ihnen gerade auf die Einhaltung der Kniestockvorgaben Wert gelegt worden war. Es wurde auch ausgeführt, dass bei Ausnutzung aller Möglichkeiten des Bebauungsplanes, ohne dass Ausnahmen oder Befreiungen in Anspruch genommen werden müssen, das Gebäude auch ca. 1,30 m höher werden könnte als mit den nun beantragten Befreiungen. Ob dies so komme, sei dann im weiteren Planungsverlauf zu sehen. Letztendlich beschloss der Technische Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung die beantragten Befreiungen nicht zu erteilen, sodass die Bauherrschaft und der Architekt nun Klarheit haben dass umgeplant werden muss.
Im Anschluss an die Behandlung der Baugesuche wurden aus der Zuhörerschaft auch verschiedene Fragen zu diesem Baugesuch gestellt bzw. Anmerkungen gemacht.
b) Neubau von 2 typengeprüften Stahlbetongaragen und einem Abstellraum auf dem Grundstück Engener Str. 14, Flst. 571/4 OT Emmingen.
Der Technische Ausschuss stimmte einstimmig zu.
c) Neubau eines Gartenhauses mit Abstellraum auf dem Flst. 6551 auf der Höhe 3 A, OT Liptingen.
Die Zustimmung erfolgte einstimmig.
d) Aufstockung am Bestandenen Neubau einer Garage, Flst. 5741 Obere Gasse 4, OT Emmingen.
Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt. Im Vergleich zur bereits bearbeiteten Bauvoranfrage kam noch eine geringfügige Änderung hinzu.
e) Erneuerung des Sol-Ladetanks auf dem Flst. 7559, Carl-Benz-Straße 8, OT Emmingen.
Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurden bei der Störk-Küfers Umwelttechnik GmbH zwei Mountainbikes in grau und blau.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

- wurde auf dem Radweg Richtung Liptingen ein Schlüssel.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Steinewerfende Kinder an der Bushaltestelle

Ein aufmerksamer Bürger hat die Gemeindeverwaltung informiert, dass an der Bushaltestelle in der Egertenstraße Kinder mit Steinen auf einen Telekom-Schaltschrank werfen, während sie auf den Bus warten. Wir bitten alle Eltern, mit ihren Kindern zu sprechen, dass so etwas kein Kinderspaß ist, sondern eine Sachbeschädigung darstellt. Besonders gefährlich wird es, wenn ein Stein daneben geht und ein Fahrzeug oder einen Fußgänger trifft.

Hinweis an die Nutzer von Niederschlagswasser als Brauchwasser

Im Zuge der Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2010 bis 2013 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg die Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen zu prüfen, inwieweit von Zisternen Niederschlagswasser als Brauchwasser genutzt wird und dieses anschließend der Schmutzwasserbeseitigung zugeführt wird.
Gemäß § 40 Abs. 1 der Abwassersatzung ist Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr die dem Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgung zugeführte Wassermenge, bei nichtöffentlicher Trink- oder Brauchwasserversorgung, die dieser entnommen Wassermenge und im Übrigen das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser, soweit es als Brauchwasser im Haushalt oder im Betrieb genutzt wird. Bei Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser wird, solange der Gebührenschuldner keine geeigneten Messeinrichtungen anbringt, die Wassermenge pauschal um 30 m^3 pro Jahr je 100 m^2 angeschlossener Fläche erhöht. Laut § 46 Abs. 2 Ziff. b) der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung hat der Gebührenschuldner der Gemeinde binnen eines Monats nach Ablauf des Veranlagungszeitraums das auf dem Grundstück gesammelte und als Brauchwasser genutzte Niederschlagswasser anzuzeigen. Gemäß § 49 Abs. 2 der Abwassersatzung handelt ordnungswidrig wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 46 Absätze 1 - 7 nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.
Aufgrund des oben dargestellten Sachverhaltes bitten wir alle Gebührenzahler, die **Niederschlagswasser als Brauchwasser nutzen**, dies der Gemeinde anzuzeigen. Sofern sie Fragen haben können sie sich jederzeit gerne mit der Gemeindekasse, Frau Fjodorow oder Herrn Thum, in Verbindung setzen. Die Satzung können Sie unter folgendem Link http://www.emmingen-liptingen.de/downloads/ortsrecht.html auf der Homepage der Gemeinde Emmingen-Liptingen einsehen.

Die Gemeindekasse gibt bekannt:

Fälligkeitstermin der Grund- und Gewerbesteuer

Haben Sie daran gedacht, dass am **15. Mai 2018** die 2. Vierteljahresrate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig war?

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Öffentliche-Ausschreibung

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen,
Kreis Tuttlingen, schreibt auf der Grundlage der Standardleistungskataloge und der VOB folgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Sanierung Wasserleitung Haldenstraße im OT Emmingen:

Wasserleitungssanierung:

– Leitungsgraben Wasserleitung	ca.	225 m³
– Frostschutzschicht herstellen	ca.	130 m³
– Asphaltflächen	ca.	700 m²

Baubeginn: 10.09.2018
Bauende: 30.11.2018
Ende Zuschlagsfrist: 10.08.2018

Das Leistungsverzeichnis kann ab 04.06.2018 im Rathaus Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, gegen eine Kostenerstattung von € 25,00 abgeholt bzw. angefordert werden.

Das Leistungsverzeichnis wird als pdf-Datei, einschließlich GAEB DA 83- Datei auf CD zur Verfügung gestellt. Postversand erfolgt nur nach Vorlage des Verrechnungsschecks zuzüglich € 7,- Versand.
Die Angebote sind bis 28.06.2018 um 11.00 Uhr, im Rathaus, 78576 Emmingen-Liptingen,
Schulstraße 8 , mit der entsprechenden Umschlagsaufschrift einzureichen.
Die Angebotseröffnung erfolgt zur gleichen Zeit. Zugelassen sind Bieter und deren Bevollmächtigte.

Emmingen-Liptingen, 29.05.2018

gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

Ausschreibung und Bauleitung:

Breinlinger Ingenieure
HOCH- UND TIEFBAU

Kanalstraße 1-4, 78532 Tuttlingen

Ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung für den Ortsteil Emmingen gesucht

Im Ortsteil Emmingen gibt es derzeit leider keine aktiven ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingsbetreuung. Nachdem nun eine Familie in die Hegaustraße eingezogen ist, wäre es sehr wünschenswert, wenn sich engagierte BürgerInnen finden würden, die sich in die Betreuung dieser Familie einbringen möchten.
Die ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung erfordert in der Regel einen überschaubaren, aber regelmäßigen und verbindlichen Zeitaufwand. Sie beinhaltet vor allem Unterstützung in verschiedenen Alltagsfragen und soll den neu zuziehenden Geflüchteten helfen, sich in unserer Gemeinde zurecht zu finden. Sie ist somit ein wichtiger Bestandteil gelingender Integration.
Sollten Sie Interesse haben bzw. nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Patrick Allweiler (Tel. 07465 /9268-34, E-Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de) oder Jugendreferentin Katrin Traichel (Tel. 07465/4790426; Mobil 0176/24863738; Email: juref-el@gmx.de)

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9:00 Uhr mit dem DRK Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam zum Einkaufen gefahren zu werden. Gerne können Sie auch im neuen Einkaufsmarkt Treff 3000 in Emmingen einkaufen.
Während des Einkaufs werden Sie wenn sie wollen unterstützt. Nach dem Einkaufen werden Sie selbstverständlich wieder nach Hause gefahren.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Bitte melden Sie sich direkt bei Familie Schlosser Tel: **07465/1035** zur Einkaufsfahrt an.

Einladung Spielenachmittag

Zum Spielenachmittag am Donnerstag, den 7. Juni 2018 ab 14:00 Uhr laden wir alle Senioren aus Emmingen und Liptingen recht herzlich ein.
Wer einen Fahrdienst benötigt, sollte sich bitte mindestens einen Tag vorher bei Sonja Klöck Tel: 920744 melden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte
- Fisch vom Fischhandel Walter Geiger
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)

LANDKREIS

Informationsveranstaltung „In die Pfanne oder Tonne? Der Lebensmittelcheck!“ am 20. Juni 2018 im Tafelladen Tuttlingen

Trockenes Brot, schrumpelige Äpfel, braune Bananen oder abgelaufener Joghurt – zu viel gekauft, falsch gelagert oder einfach nur im Kühlschrank vergessen... Sind diese Lebensmittel so noch essbar oder müssen sie in den Müll? Im Rahmen der Informationsveranstaltung „In die Pfanne oder Tonne? Der Lebensmittelcheck!“ am 20. Juni 2018, von 15:30 bis 17:00 Uhr, im Tafelladen in Tuttlingen, zeigt das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen allen Interessierten, wie unsere Sinne dabei helfen, noch genießbare von bereits verdorbenen Lebensmitteln zu unterscheiden. Außerdem erhalten Sie praxisnahe Tipps und Tricks zu Lagerung, Einkaufs- und Speiseplanung und Zubereitung. Es lohnt sich diese Tipps umzusetzen, denn das kann eine ganze Menge Geld sparen.
Die Veranstaltung findet im Tafelladen Tuttlingen, Möhringer Straße 14, 78532 Tuttlingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461/926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

PM Fahrbahndeckensanierung an der K 5902 Irndorf – Kreisgrenze (Schwenningen/Heuberg)

Der Landkreis Tuttlingen saniert die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 5902 ab dem Ortsausgang Irndorf Richtung Schwenningen/Heuberg bis zur Kreisgrenze auf einer Länge von ca. 3.300 Metern. Die Fahrbahn weist in ausgeprägtem Maße Spurrinnen und zusätzlich Risse in der Deckschicht auf. Zur Verbesserung der Wasserabführung (Verkehrssicherheit, Aquaplaninggefahr) und zum Erhalt des Bestandes wird die Straße nach dem Abfräsen der Deckschicht auf der Gesamtfläche mit einer zusätzlichen Asphaltbinderschicht verstärkt und die Deckschicht ebenfalls gänzlich erneuert. Die Bankette werden als Schotterrasen die neue Fahrbahn einrahmen und höhenmäßig angeglichen. Zu Beginn werden im Randbereich auf der gesamten Baulänge Leerrohre für die Ausstattung der Breitbandkabelsysteme verlegt. Für diese Arbeiten ist die Vollsperrung der Gesamtstrecke unumgänglich, die die Sicherheit aller während des Baubetriebs Beschäftigten garantiert, die Qualität der Leistung sichert und die Bauzeit verkürzt. Die Gesamtmaßnahme für alle Arbeiten ist in einem engen Zeitfenster koordiniert, um alle Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken. Die Bauzeit und somit die Vollsperrung ist ab dem 04.06.2018 bis einschließlich 13.07.2018 vorgesehen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Der Landkreis bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese notwendige Straßenbelagsmaßnahme.

Grenzwanderung: Entlang alter Staatsgrenzen im Dreiländereck bei Buchheim und Beuron am Freitag, 8. Juni 2018, 13:30 Uhr

Die Grenzwanderung führt vom Waldwanderparkplatz Althau zum einstigen Dreiländereck im sog. Blindloch. Dort stießen im 19. Jh. die Grenzen der drei selbständigen Staaten Württemberg, Baden und Preußen-Hohenzollern aufeinander. Vom „Blindloch“ geht es entlang der preußisch- württembergischen Grenze zum Liebfrauental. Am Standort der ehemaligen Bronner Mühle an der Donau erinnert nicht nur eine Gedenktafel an die untergegangene Mühle, sondern auch ein Kunstwerk im Fluss an die hier im Fluss verlaufende Grenze zwischen dem Königreich Württemberg und dem Großherzogtum Baden. Diese Grenze zieht sich das sog. Mühlsteigle hoch bis zum Wald Althau. Zahlreiche alte Grenzsteine markieren diese ehemaligen Staatsgrenzen und spiegeln die frühere territoriale Situation wider.
Treffpunkte: 13:30 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße; 14:00 Uhr Waldparkplatz Althau bei Buchheim (Richtung Schloss Bronnen)
Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster
Ohne Gebühr

„Amtliche Helden“: Mit einem Spiel auf der Suche nach jungen Talenten

Der demografische Wandel trifft auch die Bundesagentur für Arbeit (BA) in ihrer Rolle als Arbeitgeberin. In den kommenden zehn Jahren wird sie ein Drittel ihres Personals altersbedingt verlieren. Die BA steht bereits jetzt im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern um Nachwuchskräfte. Um ihre Bekanntheit bei Jugendlichen zu erhöhen, hat die BA ein Rekrutierungsspiel mit dem Titel „Amtliche Helden“ entwickelt, um gezielt junge Menschen auf sich als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam zu machen. Rund 1.500 Auszubildende und Studierende stellt die BA jedes Jahr neu ein. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen hin. Valerie Holsboer, Vorstand Ressourcen der BA: „In meiner Jugendzeit gab es die Möglichkeiten noch nicht, die soziale Medien heute jungen Menschen bei der Berufswahl und -findung bieten. Sich virtuell in den Arbeitsalltag eines Unternehmens hineinzubegeben war undenkbar. Ich bin überzeugt, dass das neue Rekrutierungsspiel unseren Bekanntheitsgrad erhöhen und die BA als attraktive Arbeitgeberin zeigen wird.“ Das Spiel „Amtliche Helden“ ist ein „Serious Game“: Es soll nicht nur Spaß machen, sondern gezielt Informationen und Inhalte über spielerische Elemente vermitteln. Jugendliche schlüpfen in die Rolle einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers und managen eine fiktive Agentur für Arbeit. Sie stellen sich ihre Agentur personell zusammen, entwickeln ihre Arbeitsvermittler, bilden Arbeitslose weiter und vermitteln diese an Arbeitgeber. Seit dem 24. Mai 2018 steht die App kostenfrei im App-Store für Android- und Apple-Geräte zum download bereit. Weitere Informationen zu dem Spiel sind unter: www.arbeitsagentur.de/ba-helden zu finden.

Am 7. Juni im BiZ Rottweil: Karriere in Uniform

Ein Beruf in Uniform, das wäre cool! Für viele Jugendliche ist das ein Traumjob voller Spannung und Action. Am Donnerstag, den 7. Juni 2018 ab 14:00 Uhr informieren die Bundes- und die Landespolizei der Zoll und die Bundeswehr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen in Rottweil über alles Wissenswerte. Wer sich vorstellen kann, beruflich für die Sicherheit des Landes zu sorgen, kann sich in dieser Veranstaltung über Berufsbild, Anforderungen, Ansatzmöglichkeiten, Einstellungsvoraussetzungen und Eignungstests ein umfassendes Bild machen. Die Einstellungsberater der Bundespolizei Freiburg Volker Gleichfeld, des Polizeipräsidiums Tuttlingen, Harry Hurtz, der Bundeswehr, Markus Bayer sowie Michael Hauck vom Zoll stehen interessierten Zuhörern gerne Rede und Antwort. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr mit dem Zoll. Um 14:45 Uhr geht es weiter mit der Polizei Baden-Württemberg. Es folgt um 15:30 Uhr die Bundeswehr und um 16:15 Uhr die Bundespolizei. Alle, die Interesse haben, melden sich entweder telefonisch unter 0741/492-224 an oder schicken

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
Christus spricht zu seinen Jüngern: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich."
(Lukas 10, 16)

Sonntag, 03.06.2018
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
Pfarrer Dr. Wischmeyer

Mittwoch, 06.06.2018
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Taizé-Gebet
Ökumenisches Team

Donnerstag, 07.06.2018
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibelkreis

Bericht zur Jahresrechnung 2017
Der Bericht zur Jahresrechnung 2017 wird in der Zeit vom 04.06. bis 15.06.2018 im Pfarramt in der Möhringer-Vorstadt, Unter Jennung 15, ausgelegt und kann dort eingesehen werden.

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates:

Frau Martina Reinbold (1. Vorsitzende), Beim Leibertäle 15, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/9629567

Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer, Pfarrerin Dr. Birte Janzarik

Evangelisches Pfarramt, Unter Jennung 15, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-75467, E-Mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e. V. Emmingen a. E.

Hallo liebe Buchenberger,

unsere nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 13.06.2018 von 19:30 - 20:45 Uhr im Narrenhaus statt.

Bitte abmelden, wer nicht kommen kann.

Viele Grüße
Ramona & Jenny

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probetermine:
Diese Woche finden keine Proben statt.

Trachtenkapelle
Freitag, 08.06., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 07.06., 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 07.06., 19:00 Uhr

Termine:

28. Juli, Bronnafeschd, Emmingen bei Nagold

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.
www.musikverein-emmingen.de

SG Emmingen-Liptingen

Erneut ein Wochenende zum Vergessen

Unsere erste Mannschaft war zu Gast bei der SG Stahringen-Espasingen. Die Heimmannschaft hatte kaum gute Szene und kam durch ein Abstimmungsproblem des SG Torwarts und eines Verteidigers zum 1:0 (20. Minute) nachdem beide den Ball nicht klären konnten. Die SG konnte danach zwei gute Schüsse auf das Tor der Heimelf verzeichnen. Etwas Zählbares sprang allerdings nicht heraus. Besser machte es die Mannschaft aus Stahringen. In der 41. Minute stieg der Verteidiger der Heimelf beim Eckball höher als alle anderen und erzielte mit dem Kopf das 2:0. In der 2. Halbzeit waren unsere Jungs spielbestimmend und ab der 67. Min sogar in Überzahl, da ein Spieler der SG S/E glatt Rot für ein unnötiges Foul bekommen hatte. Darauf folgten zwei mögliche, aber nicht gegebene Elfmeter für unsere Erste. Nach einer dritten strittigen Szene im Strafraum blieb dem guten Schiedsrichter nichts anderes übrig als auf den Punkt zu zeigen. Mike Heizmann verwandelt souverän, allerdings kam dieses Tor zu spät und es blieb beim 2:1. Die Zweite war zu Gast bei der Reserve des FC Steißlingen. Das Ergebnis von 7:0 beschreibt den Spielverlauf am besten. Die Hausherren waren über die komplette Spielzeit überlegen und gewinnen verdient bei unserer 2. Mannschaft.
Kreisliga A: SG Stahringen/Espasingen – SG Emmingen-Liptingen (2:0) 2:1
Kreisliga B: FC Steißlingen 2 – SG Emmingen-Liptingen (5:0) 7:0

Vorschau auf kommende Woche:
Am kommenden Sonntag spielen beide Mannschaften wieder zuhause. Die Erste spielt gegen die Reserve des Hegauer FV und die Zweite gegen die Reserve des SV Aach-Eigeltingen. Beide Mannschaften müssen diesen Spieltag vergessen und im vorletzten Saisonspiel wieder Vollgas geben.
03.06.2018,
15 Uhr: SG Emmingen-Liptingen – Hegauer FV 2
03.06.2018,
13 Uhr: SG Emmingen-Liptingen II – SV Aach-Eigeltingen 2

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

Die Jugend hatte Spielfrei.

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Freitag 01.06.2018
D-Jgd.
17:00 Uhr SV Bermatingen 2- SG Emmingen in Bermatingen

Samstag 02.06.2018
C-Jgd.
14:00 Uhr SG Emmingen – SG Walbertsweiler-Reng.2 in Emmingen
B-Jgd.
16:00 Uhr SG Emmingen – SV Mühlhausen in Emmingen

Sonntag 03.06.2018
E-Jgd.
10:00 Uhr SG Heud./Raithasl./Rorgenw. – SV Emmingen in Eigeltingen

Dienstag 05.06.2018
E-Jgd.
18:00 Uhr SG Espasingen – SV Liptingen in Espasingen

Mittwoch 06.06.2018
E-Jgd.
18:30 Uhr SV Emmingen – SC Gottmadingen –Biet. in Emmingen

Sozialverband VdK

Behindertenparkplätze zugeparkt? VdK-Hinweiskarte schafft Abhilfe

Oft sind Falschparker auf Behindertenparkplätzen ein Ärgernis, denn etliche Autofahrer stellen bewusst, aus Gedankenlosigkeit oder Unwissenheit ihr Auto auf den speziell gekennzeichneten Behindertenparkplätzen ab. Diese sind jedoch ausschließlich den Menschen mit „aG" (außergewöhnlich gehbehindert) oder „Bl" (blind) im Schwerbehindertenausweis vorbehalten, zudem Menschen mit beidseitiger Fehlbildung der Gliedmaßen, bei angeborenem Fehlen von Gliedmaßen oder vergleichbaren Funktionseinbußen. Keine Rolle spielt, ob die Betroffenen selbst am Steuer sind. Wichtig: Die Berechtigten müssen ihren speziellen

Parkausweis hinter der Windschutzscheibe auslegen. Sonst können auch sie ein 35-Euro-„Knöllchen“ bekommen und abgeschleppt werden. Doch die Drohung mit einem Verwarnungsgeld nützt dem Schwerstbehinderten, der einen „fehlbelegten“ Behindertenparkplatz vorfindet, nichts, wenn kein Ordnungshüter vor Ort ist. Daher gibt der Sozialverband VdK gelbe Hinweiskarten heraus, die man den Falschparkern hinter die Wischblätter stecken und sie zum Nachdenken anregen kann. Erhältlich sind sie in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle: g.petri@vdk.de (0711) 61956-34

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 06.06.2018 um 20 Uhr zur Probe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Gesangverein 1845 Liptingen

Vorankündigung

Offenes Singen am 17. Juni 2018

Möchten Sie mal auf der Brücke von Avignon tanzen? Oder sind Sie gar neugierig, zu sehen und zu hören, wie das Kamel Cha-Cha-Cha tanzt? Dann kommen Sie zu unserem Offenen Singen am Sonntag, 17. Juni um 10 Uhr in den Hof der Grundschule und erleben Sie mit den Chören des Gesangvereins einen fröhlichen Vormittag.

Das Motto lautet: Einmal um die ganze Welt! Unter der Leitung unserer Dirigentin Brigitte Firmbach werden Sie feststellen:

Singen macht Spaß, und Singen tut gut!
In ungezwungener Atmosphäre und mit professioneller Piano-Begleitung (Lucas Firmbach) kriegen wir alles hin…

Zur Stärkung gibt es Zopfbrot, Brezeln und für Stimme und Durst verschiedene Getränke.

Wir laden alle ein, ob jung oder alt – ob groß oder klein: „Schön ist die Welt – drum Brüder lasst uns reisen…“ Bei Schlechtwetter nutzen wir das Foyer der Schlossbühlhalle.

Seniorentreff Liptingen – Heudorf

Der Bodensee: Landschaft, Menschen Tiere

Filmvortrag von Rolf Krause am Mittwoch, 06.06.2018 um 14:00 Uhr im Gasthof Schuhfranz.

Der Dokumentarfilmer Rolf Krause wird uns die Schönheit unserer Kulturlandschaft Bodensee sehr eindrucksvoll bestätigen. Der Film, der schon mehrfach im Fernsehen gezeigt wurde, begeistert auch mit Luftaufnahmen vom Rheindelta, den Inseln des Bodensees und den Rheinfällen in der Schweiz. An dieser Veranstaltung können wir uns für den Ausflug zum Thyssen-Turm in Rottweil am 06.07.2018 anmelden.

Jahrgänger 1937

Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahres 1937 treffen sich am Dienstag, dem 5. Juni 2018 um 11:30 Uhr mit PKW am Rathaus Emmingen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Unser Ziel ist nicht weit von Emmingen entfernt. Wir fahren zur Autobahnraststätte oberhalb von Engen und wollen dort geraume Zeit gemütlich zusammen verweilen.

Donaubergland

Am kommenden Sonntag, 3. Juni 2018 startet im Landkreis Tuttlingen ein neues „Freizeitbus-Projekt“, der „Donaubergland-Wanderbus“. In der Testphase bis Ende Oktober fährt jeden Sonntag und an den Feiertagen von Tuttlingen/Spaichingen/Aldingen aus dreimal am Tag ein Bus, mit dem Ausflügler und Wanderer an ausgewählte Plätze im Donaubergland fahren können, die sonst nicht direkt mit den regulären Buslinien erreichbar sind. Landkreis Tuttlingen, der Nahverkehrsverbund TUTicket und die Donaubergland GmbH wollen damit gemeinsam einen neuen Service in der Wanderregion Donaubergland bieten und Ausflügler und Wanderer dazu animieren, an Sonn- und Feiertagen mal das Auto stehen zu lassen und dafür Bus und Bahn für ihre Wanderungen, Spaziergänge und Ausflüge zu nutzen. Der erste Bus startet in Tuttlingen jeweils um 8:20 Uhr am Bahnhof auf die erste Runde (und wieder zurück). Der zweite Bus um 12:20 Uhr auf die selbe Runde (und wieder zurück) und die dritte und letzte Fahrt beginnt in Tuttlingen um 16:20 Uhr (und zurück). Die Fahrt führt damit dreimal am Tag über Wurmlingen auf den Rußberg und den Risiberg, dann über Dürbheim nach Spaichingen (bis Wanderweg Heubergdamm / Bleiche) und weiter über Aldingen nach Denkingen aufs Klippeneck und dieselbe Strecke wieder zurück. Von Aldingen aus besteht auch Anschluss an die Linie 43 nach Gosheim (von dort zu Fuß zum Lemberg). Die Fahrzeiten sind so abgestimmt, dass in Tuttlingen komfortable Anschlüsse an den Zug möglich sind. Alle wichtigen Informationen dazu, die Fahrpläne und eine Haltestellen-Übersicht sowie die Wandervorschläge für den Wanderbus gibt es im Internet auf **donaubergland.de** und **tuticket.de**.

Feuer und Flamme für das Donautal

Das Donautal erfreut sich bei Erholungssuchenden und Touristen immer größerer Beliebtheit. Dabei bietet das Donautal eine ganz besondere Vielfalt an Erlebnismöglichkeiten aber auch an naturräumlicher Vielfalt. Der schnelle Wechsel von heißen, trockenen Felsen und schattigen, feuchten Tobeln hat einen wahren Hotspot der Artenvielfalt geschaffen. Wenn Besucher jedoch nicht nur Feuer und Flamme sind diese Vielfalt zu entdecken, sondern mit Feuer und Flamme ihr mitgebrachtes Vesper zubereiten, dann ist diese Vielfalt in Gefahr. Wilde Feuerstellen können nicht nur einen Waldbrand auslösen, sondern zerstören auch ohne Großbrand hoch sensible Lebensräume. Ein Feuer in einer Höhle wird zum Beispiel keinen Waldbrand auslösen. Der durch die Felsritzen abziehende Rauch tötet jedoch alle darin lebenden Tiere, von der Höhlenspinne bis zur Fledermaus. Eine Feuerstelle auf einem Felskopf vernichtet nicht nur Teile eines höchst seltenen Lebensraumes, sondern düngt durch Ascheflug auch über die eigentliche Brandstelle hinaus, einen Pflanzenlebensraum, der sich durch absolute Nährstoffarmut auszeichnet.

Armin Hafner vom Naturpark Obere Donau und Markus Ellinger, Ranger am Naturschutzzentrum Obere Donau, haben sich deshalb zum Ziel gesetzt in den nächsten Tagen so viele wilde Feuerstellen wie möglich zu beseitigen. Denn bereits vorhandene Feuerstellen senken die Hemmschwelle selbst auch ein Feuer zu machen. Hafner und Ellinger freuen sich über jeden Wanderer, Radfahrer und sonstigen Besucher des Naturparks Obere Donau, der selbst mit Hand anlegt und eine wilde Feuerstelle aufräumt.

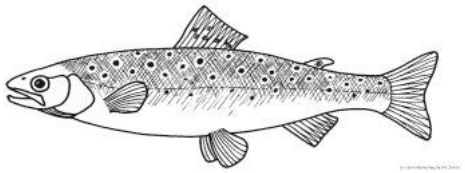
Wer eine offizielle Feuerstelle auf seiner Wanderroute sucht kann sich gerne an das Haus der Natur in Beuron wenden. Dort gibt es seit Anfang Mai auch die neue Ausstellung „Abenteuer Vielfalt“ zu sehen. Die befasst sich nicht nur mit den besonders schützenswerten heimischen Tier- und Pflanzenarten, sondern erklärt auch, wie man in dieser atemberaubenden Natur eigene Abenteuer erleben kann, ohne diese zu schädigen.

Einladung zum Weiherfest

Sa., 02. & So., 03. Juni 2018

am Riedsee in Emmingen / Biesendorfer Weg

Der Fischerverein Schwenningen e.V. 1973
lädt zum Weiherfest mit Gastangeln ein
Kartenausgabe Sa./So. ab 8:00 Uhr.
Wir bieten: Kaffee, Kuchen, gebackene und geräucherte Forellen, Grillwurst, Getränke.
Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Holz von hier: Mit Produkten aus der Region beim Kunden punkten

Informationsveranstaltung für Handwerksbetriebe
Auch wenn Baden-Württemberg im Bundesvergleich nach Bayern über die größte Waldfläche verfügt, wird in hiesigen Betrieben häufig Holz ferner Herkunft verarbeitet. Wie man mit Produkten aus der Region beim Kunden punkten kann, ist Thema einer Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Konstanz und der bundesweit aktiven gemeinnützigen Organisation „Holz von hier" am Donnerstag, 7. Juni 2018, um 18:30 Uhr in der Bildungsakademie Singen. Es geht unter anderem um die Auswirkungen der Produktherkunft auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und Artenvielfalt sowie um Marktpotenziale und Beschaffungswege von Holz aus der Region. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 4. Juni 2018 wird gebeten. Information und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de oder bei Peter Schürmann, Umweltschutz- und Technologieberater der Handwerkskammer Konstanz, Tel. 07531/205-375, peter.schuermann@hwk-konstanz.de

Berufe A-Z

Neues Onlineangebot der Handwerkskammer
Vergütung, Urlaubsanspruch und Berufsschulstandort: Bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf gibt es viele Faktoren, die zur Entscheidungsfindung beitragen. Damit sich potenzielle Auszubildende ein umfassendes Bild machen können, finden sie künftig unter www.hwk-konstanz.de/berufe Informationen zu den über 130 Ausbildungsberufen im Handwerk – vom Änderungsschneider bis zum Zweiradmechatroniker. Neben den Tarifdaten und Berufsschulstandorten beinhalten viele Berufsseiten Videos von azubiTV.de, in denen sich Auszubildende in ihrem Alltag über die Schulter schauen lassen und ihre Erfahrungen in Interviews preisgeben. Das neue Onlineangebot der Handwerkskammer Konstanz bietet gleichzeitig auch Handwerksbetrieben einen Mehrwert. Da im Berufe A-Z die freien Lehrstellen- und Praktikumsplätze des jeweiligen Handwerks angezeigt werden, finden die Ausschreibungen zielgerichtet ihren Weg zu den potenziellen Azubis. Betriebe, die ihre offenen Lehrstellen und Praktikumsplätze einstellen möchten, können das kostenlos unter www.hwk-konstanz.de/ausbildungsplatzboerse. Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer ist Claudia Bigos, Tel.: 07531/205-349, E-Mail: claudia.bigos@hwk-konstanz.de.

Smart gemacht – die Produktion der Zukunft erleben

Hinter dem Stichwort Digitalisierung kann sich ja allerhand verbergen. Doch wie lassen sich die neuen Technologien in der Produktion tatsächlich einsetzen? Und welche Vorteile bringen sie? Das ist in der Reihe „Zukunft im Blick" der Handwerkskammer Konstanz am Dienstag, 5. Juni 2018, bei einem Besuch in der Modellfabrik der HTWG Konstanz zu erleben.
Hier haben kleine und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, Produktionstechniken zu erproben und sich ein Bild von der Produktion der Zukunft zu machen. Referent ist Prof. Dr. Ing. Carsten Schleyer, Professor im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der HTWG Konstanz und seit 2015 Beauftragter für den Aufbau der Modellfabrik.
Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.
Information und Anmeldung:
Handwerkskammer Konstanz
Constanze Herrmann
Tel. 07531/205-376, E-Mail: constanze.herrmann@hwk-konstanz.de

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **in Radolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag 5. Juni von 9:00 bis 15:30 Uhr** und am **Donnerstag, den 7. Juni von 8:30 bis 12:00 Uhr** in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732/92360 ist erforderlich.**

Alte Handwerke neu entdeckt: Kurse im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Am Samstag, den 2. Juni 2018, zeigt Weberin Gisela Stier Kindern ab 8 Jahre wie Bänder selbst gewebt werden. Mithilfe eines Gatterkamms werden von 13:00 bis 17:00 Uhr aus bunten Garnen Freundschaftsbänder, Lesezeichen oder Schlüsselanhänger gewebt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €, inklusive Material. In der darauffolgenden Woche geht es dann ans Holz: der Schreiner- und Wagnermeister Adolf Riester schnitzt am Samstag, den 9. Juni 2018, gemeinsam mit Kindern ab 9 Jahren. Los geht es um 13:00 Uhr, bis 17:00 Uhr. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder hier nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen, die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € pro Team (ein Kind plus ein Erwachsener).
Für die Erwachsenen steht die Sense im Mittelpunkt. Am Freitag, den 8. Juni 2018, kann man zwischen 14:00 und 17:00 Uhr, das richtige Dengeln der Sense erlernen. Am nächsten Vormittag, 9. Juni 2018, wird dann zwischen 9:00 und 13:00 Uhr mit der Sense gemäht – wie früher. Die Kursgebühren betragen jeweils 20,00 € pro Person. Mitzubringen sind ein Dengelstock, falls vorhanden, sowie eine Sense. Für alle Kurse ist eine Anmeldung unter 07461/9263204 notwendig.
Einen Einblick in die Vergangenheit erlaubt auch das KISS-Kino am Mittwoch, den 6. Juni 2018. Gezeigt wird die deutsch-französische Filmproduktion „Schlafes Bruder" von 1995: Elias ist anders als die Bewohner des kleinen Bergdorfs. Er hat eine Verbindung zur Musik, die nicht von dieser Welt zu sein scheint. Seine Auserwählte Elsbeth muss ständig mit Elias Liebe zur Musik rivalisieren. Gefahr droht dem Liebespaar auch von Elsbeths Bruder Peter, der durch seine Eifersucht beinahe das ganze Dorf in den Abgrund stürzt. Beginn der Filmvorführung ist 19:30 Uhr, Filmfreigabe ab 12 Jahren. Der Eintritt kostet 6,50 €, für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren 3,00 €. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Lippachtal. Wanderung Kraftorte in der Natur. Samstag, 9. Juni, 13 Uhr
Für einige Stunden dem Alltag entfliehen und der Natur wieder ein Stück näher kommen.
Wanderstrecke: ca. 3-4 Stunden, 8 km. Treffpunkt: Parkplatz Lippachmühle; Anmeldung und Information bei der Wanderführerin: Ancilla Hipp, Tel.: 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de.

Kolbingen. Buntes Geflatter, Schmetterlinge auf dem Heuberg. Sonntag, 10. Juni, 14 bis ca. 16 Uhr
Bei einem Spaziergang können die Teilnehmer unsere heimischen Schmetterlinge kennen lernen, aus der Nähe betrachten und einen Einblick in ihre Lebensweise bekommen. Die Exkursion findet nur bei sonnigem Wetter statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treffpunkt: Parkplatz beim Spielplatz zur Kolbinger Höhle; Leitung: Kerstin Müller-Schibor; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 7. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Rote Milan. Ein „seltener" Greifvogel unserer Heimat. Sonntag, 10. Juni, 10 bis 12 Uhr
Mit dem Roten Milan besitzen wir eine der besonderen Greifvogelarten der Welt in unserer Heimat.
Warum und wieso gerade hier unsere Raumschaft zum Erhalt dieser Art so wichtig ist, erklärt Greifvogelexperte Armin Hafner bei einer kleinen Wanderung über die Hochfläche bei Leibertingen. Bitte Fernglas mitbringen! Treffpunkt: Parkplatz Segelflugplatz Leibertingen; Leitung: Armin Hafner
Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 7. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Die Heilkraft der Pflanzenseelen. Sonntag, 10. Juni, 9:30 Uhr
Bei einem Rundgang entlang heimischer Flure begegnen den Teilnehmern interessante Kräuter. Sie lernen die Pflanzengeister dieser Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen. Wanderstrecke: ca. 2 Stunden; Treffpunkt: Sportplatz Rotlaub Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer: Hildebert Hipp, Tel.: 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Gosheim. Exkursion Hitze, Sturm und Wolkenbruch - Wie Pflanzen mit dem Wetter klarkommen. Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr
Wie kommen eigentlich die Pflanzen mit den Wetterkapriolen klar? Was machen sie, wenn etwa die Sonne erbarmungslos vom Himmel brennt oder sich wahre Sturzbäche über die Erde ergießen? Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen zu einer rund einstündigen Naturführung. Treffpunkt: Weißes Kreuz Gosheim; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 7. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Theater-Bahnhof

Liebe TheaterBahnhof-Fans, geschätzte Musik- und Kunst-Genießer, verehrte Neugierige, versäumen Sie nicht diesen Abend der ganz besonderen Art: Am 17.06. um 19 Uhr gastiert Massimo Serra mit „da solo con me", mit einem Solo-Abend für Konzertgitarre, E-Gitarre und Akustikgitarre! Was Insider wissen: Bereits im Oktober 2017 begeisterte er im TheaterBahnhof das Publikum mit dem Konzert „Guisème", damals in Duo-Formation mit Björn Mester. Jetzt kommt er wieder – Hochgenuss garantiert! In seinen Eigenkompositionen durchwandert er verschiedene Genres der Gitarrenmusik, rockig, jazzig, romantisch... virtuos! Kasse und Bar öffnen 1/2 Stunde vor Konzertbeginn. Eintritt:14 Euro auf allen Plätzen. Bitte reservieren unter 07463/258-0007.